

XXIV. Internationales ADAC-Eifelrennen
=====

Pressemitteilung Nr.5

Nürburgring, 29. April 1961

Die besten Trainingsergebnisse der Rennwagen Formel Junior:

St.Nr. 3	McCowen	England	Lola	3:23,8 = 136,8 km/h
19	Siffert	Schweiz	Lotus	3:25,6 = 135,7
10	Taylor	England	Lola	3:29,5 = 133,1
2	Slotemaker	Holland	Lola	3:29,7 = 133,0
14	Warr	England	Lotus	3:32,4 = 131,3
23	"Jupp Schmitz"	Köln	Lotus	3:37,7 = 128,2

PROGRAMMÄNDERUNGEN
=====

lagen nach Trainingsabschluss wie folgt vor:

Seite 15: zu streichen sind die Startnummern 35 und 37.

Seite 17: zu streichen sind die Startnummern 61, 65 und 80.

Seite 19: zu streichen sind die Startnummern 7, 14, 22 und 24.
Neu ist die Startnummer 27 Hiller, Ernst, Brackwede, Matchless.

Seite 21: Beifahrer der Startnummer 10 ist Pohlig, Horst, Heidenheim.
Neu ist die St.Nr.17 Auerbacher, Georg, /Dein, Eduard, Bad Wörishofen, BMW.

Seite 23: zu streichen sind die St.Nr.7, 11, 20, 21. Fahrer der St.Nr.3 McCowen, Bill.

Seite 24: zu streichen sind die St.Nr.28 und 30.

Sie gewannen Freunde am "Ring"
=====

Wenn man sie bemerkte, dann nur als eifrige Helfer, die sich unauffällig und mit viel Geschick in die ausgezeichnete Organisation des XXIV. Internationalen ADAC-Eifelrennens auf dem Nürburgring einschalteten. Sie legten aber nicht nur die "Strippen", um die Südschleife mit einem dichten und lückenlosen Nachrichtennetz zu überziehen, das der Rennleitung die Verbindung mit allen Funktionären an der Strecke ermöglichte, sondern sprangen auch mit ihrem Fuhrpark ein, wenn es beispielsweise galt, Fernsehen und Wochenschau ungewöhnliche Fahraufnahmen während des Trainings zu ermöglichen. Es handelt sich hierbei um die in Rheinbach stationierte 2. Kompanie des Fernmeldebataillons 760, die unter ihrem Chef, Hauptmann Werner Knierim, einen ganz vorzüglichen Eindruck hinterliess, sich viele Freunde gewann und an jenen Autofahrer-Witz erinnerte, in dem der eingefleischte Automobilist zu einem anderen mit dem Ausdruck höchsten Erstaunens sagte: "Gestern mit Fussgängern gesprochen -, auf Ehre, gar nicht so üble Leute...!"

Pressestelle